[T̲ilasm] - BSB Cod.arab. 209

1832

Islamitisches
~~Ismaelitisches~~ (für einen Schiiten bestimmtes)
Amulet mit arabischen Stellen aus dem
Koran, mit Segenssprüchen und mystischen
Zusammenstellungen von Ziffern.

Geschenk
des Herrn Professors und Geistlichen Rathes
Allioli der Bibliothek übermacht den 9. Juni 1832

Islamitisches
~~Ismaelitisches~~ (für einen Schiiten bestimmtes)
Amulet mit arabischen Stellen aus dem
Koran, mit Beschwörungen und mystischen
Zusammenstellungen von Ziffern

Geschenk

des Herrn Professor und Geistlichen Rathes
Allioli der Bibliothek übermacht den 9. Jänner 1832

der Name des Messias war, dessen Zahlen-Werth 358 ist, um eine Einheit weniger als die Erste der obigen Zahlen. Die Einheiten, die in den kleineren Quadraten stehen, sind aus den obigen zusammengesetzten Zahlen entnommen, nur daß sich nebstbey noch die Zeichen

د ع ه

unter ihnen finden, denen wahrscheinlich der Aberglaube wieder eine eigene Bedeutung gegeben hat. —

Münch. d. 9t Jäner 1832

J. Allioli.

Copie der eigenhändigen Beschreibung des ~~[illegible]~~ Amulets durch den Schreiber, geistlicher Rath Allioli.

Schatzkammerkustos

Zu Cim. III 1. e

Das vorliegende Amulet hat die Form eines großen länglichten Vierecks, das durch Querlinien in mehrere größere und kleinere Quadrate und länglichte Vierecke getheilt ist, wahrscheinlich weil die Zahl vier und die Quadratfigur in der geheimen orientalischen Weisheit besonders der jüdischen Kabbala für sehr heilig gehalten werden (v. Kircher Oedip. T. II P. 2. Beer Gesch. d. Lehren und Meinung d. Jud. B. II p. 94)
In die vierectigen Felder desselben sind theils Gebethe theils Zahlen eingetragen. Die Gebethe, größtentheils aus dem Koran, sind in einem schönen correcten Neschi geschrieben, nur daß bey den Buchstaben ي und ج einigemal die diakritischen Punkte fehlen. Der Haupt-Gebetzauber steht oben in der Mitte und enthält, wie in den meisten Amuleten (v. Hammer in d. Fundgruben d. Or. T. IV p. 159) den 256 Vers der zweiten Sura des Koran, genannt آية الكرسي der Vers des Thrones.

Ein zweites Gebeth bildet in der ganzen Breite des Amulets die Basis des Hauptgebethes, und heisst:
Lass dich bewegen Wunder=wir=kender Ali. Lass Hilfe finden von dir in den Unglücks=fällen jeglicher Sorge und jeglichen Kummers. Die Hilfe erscheine durch Stellvertretung Moha=meds, durch deine Herrschaft o Ali, o Ali, o Ali!
Aus der Anrufung Alis scheint hervorzugehen, dass das Amulet ein persisches ist, wenigstens von einem Schiiten getragen wurde. Auf der rechten und linken Seite des Hauptgebeths steht die 112te Sura. Ringsum die vier Seiten des Amulets befindet sich ebenfalls eine Inschrift. – Sie fängt unten rechts mit der 112 Sura an, welche mit der Formel des Vertrauens: Es ist keine Macht, es ist keine Kraft etc. verbunden ist. Hierauf folgt wieder das Hauptgebeth, so dass sich der Zauber so schliesst, wie er begonnen hat.
Die Zahlen des Amulets sind theils einzelne theils Summen=zahlen. Die letztern befinden sich in vier Quadraten, von denen zwey zu beiden Seiten des Hauptgebeths, zwey unter dem zweiten Gebeth jedoch nicht neben und untereinander stehen, aber um mit den übrigen zwey voneinander gesonderten Quadraten vier geschiedene Grössen zu bilden, und wieder eine höhere Vierzahl darzustellen. Diese grossen Quadrate bestehen wieder aus kleinern Quadraten, welche durch Summenzahlen gebildet werden. Diese Summenzahlen sind: 357, 492, 816, 12871, 749, 281, 637. Sie sind in verschiedenen Combinationen zusammengestellt, so dass nur sie allein die Zahlen Quadrate bilden. Was diese Zahlen bedeuten, ist, wie in den meisten Amuleten (S. Fundgr. IV. p. 163) kaum zu enträthseln. Wahrscheinlich sind unter den Zahlen Geist=Nahmen verstanden, deren Buchstaben den Werth der obigen Zahlen haben. Öfters kommt auf den jüdischen Amuleten

بسم الله الرحمن الرحيم
الله لا اله الا هو الحي القيوم لا تاخذه
سنة ولا نوم له ما في السموات
وما في الارض من ذا الذي يشفع
عنده الا باذنه يعلم ما
بين ايديهم وما خلفهم
ولا يحيطون بشيء من علمه الا بما شاء
وسع كرسيه السموات والارض
ولا يؤده حفظهما وهو العلي
العظيم والله من ورائهم محيط
بل هو قران مجيد في لوح محفوظ
ان وليي الله الذي نزل الكتاب وهو يتولى
الصالحين ولا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم

ناد عليا مظهر العجايب تجده عونا لك في النوايب كل هم وغم سينجلي بنبوتك يا محمد بولايتك يا علي يا علي

بسم الله الرحمن الرحيم قل هو الله احد الله الصمد لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوا احد اللهم اني اسئلك

عنده الا باذنه يعلم ما بين ايديهم وما خلفهم ولا يحيطون بشيء من علمه الا بما شاء وسع كرسيه السموات والارض ولا يؤده حفظهما وهو العلي العظيم

Islamitisches [für einen Schiiten bestimmtes] Amulet mit arabischen Stellen aus dem Koran, Segensprüchen, und mystischen Zusammenstellungen von Ziffern.

Durch Herrn Prorector Geistlichen Rath Allioli der K. Bibliothek übergeben u. von Demselben näher besprochen in dem akademischen Bericht über die Sitzung der philosophisch-philologischen Klasse vom 7ten Januar 1832.

Arabisch Amulet